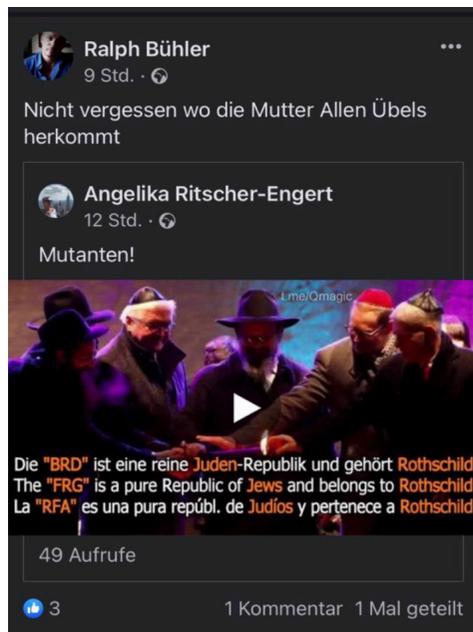


## - Ralph Bühler unterstützt Antisemitismus:



Bühler teilt, trotz seiner Behauptung, die Politik würde die Menschen spalten und gegeneinander aufhetzen, auf Facebook immer wieder antisemitische Posts (s.o.).

Des Weiteren verbreitet er in seinen Redebeiträgen häufig altbekannte antisemitische Ressentiments, wie etwa die Verschwörungserzählung der klandestinen, geheim handelnden Eliten, die die Welt lenken würden.

Angesichts der hier aufgeführten Tatsachen appellieren wir an Sie als Walldorfer\*innen:  
Wählen Sie verantwortlich, distanzieren Sie sich von rechten Hetzern!

**Antifa Jugend Walldorf**

## Information zur Bürgermeisterwahl

### Rechter Aktivist, Antisemit, Bürgermeisterkandidat?

### Eine kritische Betrachtung der Kandidatur Ralph Bühlers zum Bürgermeisteramt



Am 26.05. wurde bestätigt, dass Ralph Bühler und Samuel Speitelsbach offiziell als Bürgermeisterkandidaten zur Wahl am 20.06. antreten. Während letzterer weder eine Rolle auf der lokalen politischen Bühne spielt noch, dank seines offen rechten Auftretens, enttarnt werden muss, sieht es bei Bühler ganz anders aus. Dieser ist im Rahmen der Querdenken-Proteste sowohl als Organisator als auch Redner und geistiger Anführer aufgetreten. Inhaltlich versucht er sich als Demokrat und Verteidiger der allgemeinen Menschenrechte zu inszenieren, eine Analyse unterhalb dieses scheinheiligen Mantels deckt jedoch seine menschenfeindlich durchtriebene Ideologie auf. Wir haben im Folgenden einige Thesen zum Aktivisten Bühler gesammelt und belegt.

### - Ralph Bühler verbreitet Verschwörungsmychen:

Bühler ist großer Anhänger verschiedener Verschwörungsmychen, darunter: der Attentäter aus Hanau sei nicht beteiligt gewesen (impliziert dadurch, der Anschlag wäre inszeniert worden), die Bevölkerung würde gezielt durch Impfungen abgetötet, um mit Flüchtenden ersetzt zu werden ('Great Reset/Great Replacement') oder, dass die Bundestagsabgeordneten und Mitglieder des EU-Parlaments Kinder missbrauchen und zwangsverheirateten würden. (Rede auf einer Querdenken-Demo am 21.02.2021 in Hannover)

### - Ralph Bühler teilt rassistisches Gedankengut:

Bühler tritt regelmäßig in einem "All Lives Matter"-T-Shirt auf. Wichtig ist dabei zu betonen, dass die "All Lives Matter"-Bewegung in den USA gezielt versucht, von der systematischen Gewalt gegen und Unterdrückung der Schwarzen Bevölkerung abzulenken und diese zu relativieren. Ebenso reiht sich der oben genannte Verschwörungsmychos des 'Great Reset', aus relativ offensichtlichen Gründen, ebenfalls in dieser Schiene ein. Dennoch versucht er sich, als "multikulti" darzustellen, was jedoch kaum über Tokenismus (exemplarische Propagierung einzelner Menschen, die bestimmte Eigenschaften haben) hinausgeht und in direktem Widerspruch zum Mychos des 'Great Reset' steht. (Rede auf einer Querdenken-Demo Anfang Mai in Berlin)



Ralph Bühler am 30.08.2017 auf einer von AfD und NPD betriebenen Störaktion in Ludwigshafen.

### - Ralph Bühler ist vernetzter Rechtsextremist:



Ralph Bühler am 22.08.2020 auf der rechtsextremen Demo der „Patriotic Opposition Europe“ in Köln.

Bühler hatte, wie es mehrmals durch Aktivist\*innen berichtet wurde, Auftritte auf Kundgebungen rechter Akteur\*innen, wie etwa des rechten "Frauenbündnis Kandel", der NPD in Annaberg-Buchholz oder auf verschiedensten Kundgebungen der Querdenken-Bewegung. Er hat mehrmals das Naziregime und dessen Verbrechen gegen die Menschheit relativiert, sowohl in offiziellen Redebeiträgen durch Vergleiche der momentanen Impfkampagne mit dem Holocaust, als auch im direkten Gespräch mit Aktivist\*innen der Antifaschistischen Jugend Walldorf, in welchem er behauptete, Nazi sei eine Abkürzung für "Nationalzionist". Seine Vernetzung reicht von der ehemaligen Mitgliedschaft bei der AfD über eine starke Vernetzung mit lokalen NPD-Kadern wie Rainer Berberich bis hin zur rechtsextremen "Patriotic Opposition Europe"-Demo in Köln am 22.08.2020, die zwar nicht zahlreich, aber von dennoch strammen Neonazis, darunter wieder die "Identitäre Bewegung", besucht wurde. Bei letzterem trug er wieder das bekannte "All Lives Matter"-T-Shirt. Ebenso war er nachweislich 2019 bei Übergriffen gegen einen Fridays for Future-Ordner sowie eine Demo gegen Gewalt an Frauen beteiligt. Diese Vernetzung lässt auf seine eigentliche Ideologie eindeutige Schlüsse ziehen.